

# Erschließung Haus Ortlohn in Iserlohn

Erschließungsmaßnahmen  
Verkehrsanlagen und Entwässerungsanlagen



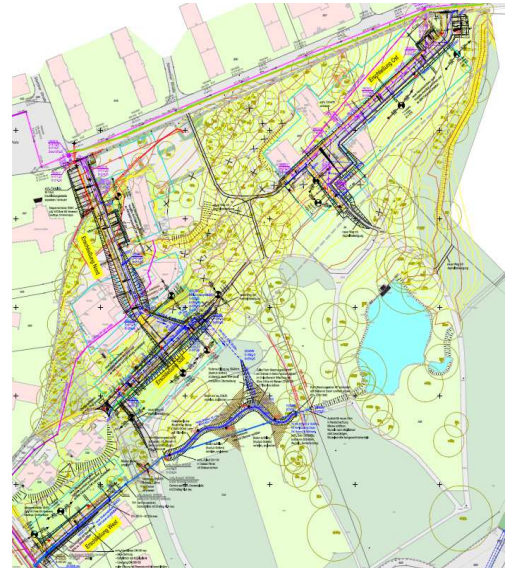
## ROJEKTBE SCHREIBUNG

Das 2,95 ha große Baugebiet „Haus Ortlohn“ wird durch drei Erschließungsstiche erschlossen. Diese sind als verkehrsberuhigte Bereiche konzipiert. Das umliegende Gelände weist Höhenunterschiede von 12 m auf und eine durchschnittliche Geländeneigung von ca. 10 %.

Die Erschließungen Nord und Ost sind am Ende mit einer Wendeanlage ausgestattet, um Fuß- und Radwege in die vorhandene Parkanlage zu leiten. Die Wendeanlagen sind für die in Iserlohn eingesetzten dreiachsigen Ver- und Entsorgungsfahrzeuge ausgelegt. Die gesamte Verkehrsfläche soll als Mischverkehrsfläche mit einer Regelbreite von 5,5 m hergestellt werden.

Die Leitungsdimensionierung hat ergeben, dass alle Regenwasserleitungen als DN 300 verlegt werden. Die Kanäle verlaufen parallel in der Verkehrsfläche und schließen an die vorhandene Kanalisation an. Straßenabläufe, Fallrohre usw. werden gemäß DIN 1986 für eine Niederschlagshäufigkeit  $n = 0,2$  bemessen, also für eine Niederschlagsintensität von 336,9 l/s ha. Aufgrund des starken Gefälles werden Beruhigungsbauwerke vorgesehen.

Es sind ca. 550 m Abwasserkanalisation eingebaut worden, sowie ca. 220 m Druckrohrleitung. Desweiteren wurde eine Sanierung der vorhandenen Bachverrohrung vorgenommen sowie die Offenlegung einer ca. 88 m langen Gewässerstrecke.



## Herstellkosten:

Verkehrsanlagen (öffentlich): 430.000 €

Entwässerung (öffentlich): 194.00 €

HOAI-Leistungsphasen: 1-8, örtl. Bauüberwachung

Planungs- u. Ausführungszeitraum: 2013 - 2017

Auftraggeber: Stadt Iserlohn

